

Bildung beginnt zu Hause - ELTERN STÄRKEN!



Ein Ausblick auf das Jahr 2025 der
Elternstiftung Baden-Württemberg



Zusammenfassung

1. Was ist die Elternstiftung?
2. Unser Jahr 2024
3. Fortführung des Programms „**Interkulturelle Elternmentor*innen**“ und Schulungstermine im Jahr 2025
4. **Geflüchtete Roma aus der Ukraine:**
Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband der Sinti und Roma & ZSL Stuttgart, Bereitstellen von Infomaterial und Veranstaltungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
5. Neues im **Projekt „frEi“** (frühe Einbindung neu zugezogener Eltern)
Fortführung der bisherigen mehrsprachigen Angebote für Eltern und Überarbeitung des Infomaterials hinsichtlich der Reformen des Bildungssystems
6. Neues Webinar und weitere Multiplikatoren-Schulungen im Bereich **Selbstregulation**
7. **Zusammenarbeit mit dem türkischen Generalkonsulat:** Anbieten von Online-Sprechstunde auch in türkisch und einem Seminar für türkische Lehrkräfte
8. Ausweitung unserer **Arbeit auf den Bereich Kita**, in Form von Seminarangeboten und mehrsprachigen Materialien

1. Wer ist die Elternstiftung?

Die Elternstiftung Baden-Württemberg stärkt Eltern in ihrer Rolle als Partner*innen in Kita und Schule durch Information, Weiterbildung und Beratung. Wir bieten Seminare für Elternvertreter*innen an, bilden interkulturelle Elternmentor*innen aus und stellen Infomaterial in 13 Sprachen zur Verfügung. Die Elternstiftung ist eine Gemeinnützige Stiftung, ist seit mittlerweile 50 Jahren aktiv und wirkt in ganz Baden-Württemberg. Die Elternstiftung ist in ihrer Form bundesweit einzigartig und wird unterstützt und gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

2. Unser Jahr 2024

Im vergangenen Jahr konnten wir große Erfolge erzielen. Wir konnten unsere Programme und Projekte erfolgreich verbreiten und durch neue Bereiche erweitern. So kam beispielsweise das neue Programm zur Selbstregulation hinzu, welches in Zusammenarbeit mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Sabine Kubesch erarbeitet wurde. Hier werden Eltern, sowie pädagogische Fach- und Lehrkräfte mit Hilfe von Vorträgen und Multiplikatoren-Schulungen darauf vorbereitet, Kinder bei der Stärkung ihrer Selbstregulation zu unterstützen. Die Fähigkeit zur Selbstregulation hat einen maßgeblichen Einfluss auf den Bildungserfolg bei Kindern. Dieser Einfluss wird unter Expert*innen sogar ähnlich groß eingeschätzt wie die Intelligenz. Die Nachfrage und die Resonanz zu diesem Programm übertraf mit 3400 Anmeldungen für den Online-Vortrag unsere höchsten Erwartungen. Wir freuen uns, dass das Programm mit so viel Begeisterung aufgenommen wurde und werden es im neuen Jahr selbstverständlich mit ebenso viel Elan fortsetzen. Hierbei gilt ein besonderer Dank der AOK Baden-Württemberg, sowie der UKBW, die uns beim Projekt finanziell unterstützen.

Den Startschuss für das Programm bildete ein Vortrag auf unserem 50-jährigen Jubiläum im März 2024. Wir sind stolz auf die vergangenen 50 Jahre unserer Arbeit und freuen uns darauf sie in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Des Weiteren fand im November unser Online-Event im Projekt frEi (frühe Einbindung neu zugezogener Eltern) statt. Prof. Dr. Rosemarie Tracy begeisterte zum Thema des Events „**Mehrsprachigkeit ist wertvoll – Chancen im Bildungssystem nutzen**“ mit ihrem Vortrag zum Spracherwerb von Kindern. Zudem haben wir es geschafft mit vielen neuen mehrsprachigen Materialien und Beratungen Eltern im ganzen Land über das Schulsystem aufzuklären. Unsere Online-Sprechstunden mit Sprachmittlung und auch die Elterninfoabende wurden dankbar angenommen und waren gut besucht.

Auf unserer mehrsprachigen Website in 13 Sprachen finden Sie alle Materialien, Veranstaltungen und Angebote im Projekt frEi.

www.wegweiser-bw.de

Ausblick auf 2025

3. Interkulturelle Elternmentor*innen

In unserem Programm „Interkulturelle Elternmentor*innen“ können wir im kommenden Jahr in 7 Kommunen Schulungen anbieten. Unsere Basisschulungen bilden die interkulturellen Elternmentor*innen als Unterstützung im Bildungssystem für neu zugewanderte Eltern aus. Sie dienen als Ansprechpartner und Vermittler*innen zwischen Eltern und den Bildungseinrichtungen. Sie werden insbesondere in Hinblick auf interkulturelle Kompetenzen geschult und sind daher besonders für Eltern mit Migrationsgeschichte eine hilfreiche Stütze. Leider erlaubt uns unsere finanzielle Lage nicht dem enormen Bedarf der Kommunen nachzukommen. So mussten wir neben den geplanten Schulungen noch viele weitere Kommunen aufs nächste Jahr vertrösten.

| | |
|--------------------------------|---|
| Neckar-Odenwald Kreis/Mosbach: | Schulungsstart: 08.02.2025 Abschluss: 29.03.2025 |
| Kirchheim unter Teck: | Schulungsstart: 05.04.2025 Abschluss: 17.05.2025 |
| Stadt Ostfildern: | Schulungsstart: 24.05.2025 Abschluss: 05.07.2025 |
| Kernen im Remstal/Weinstadt: | Schulungsstart: 11.10.2025 Abschluss: 22.11.2025 |
| Landkreis Esslingen: | Schulungsstart: 18.10.2025 Abschluss: 06.12.2025 |
| Enzkreis: | Schulungsstart: 08.11.2025 Abschluss: 06.12.2025 |

4. Roma aus der Ukraine

Die Elternstiftung hat bereits im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband der Sinti und Roma gemeinsame Konzepte entwickelt, um geflüchtete Roma aus der Ukraine zu unterstützen. Mittlerweile können wir auf www.wegweiser-bw.de ein Erklärvideo auf Romanes zum Alltag im Bildungssystem von Baden-Württemberg zur Verfügung stellen, um Geflüchtete Roma aus der Ukraine zu informieren. Auch für pädagogische Fach- und Lehrkräfte bieten wir zukünftig zwei Seminare an, um sie in Hinblick auf das Thema zu stärken.

5. Das Projekt „frEi“

Das Projekt frEi (frühe Einbindung neu zugezogener Eltern) kann auch im neuen Jahr dank Projektmittel des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport weitergeführt werden. Neue mehrsprachige Materialien können gedruckt, Erklärvideos erstellt und Infoabende, sowie Online-Sprechstunden mit Sprachmittlung weiter stattfinden. Neu zugezogene Eltern können sich hier in ihrer Muttersprache über das Bildungssystem informieren. Auch freuen wir uns sehr, einen Teil unserer Seminare nun auch mit Sprachmittlung anbieten zu können.

Aufgrund der anstehenden Reformen im Bildungssystem werden wir in diesem Jahr sukzessive unsere Informationsmaterialien anpassen. Es ist von zentraler Bedeutung, die Eltern in Baden-Württemberg über die bevorstehenden Änderungen im Bildungssystem frühzeitig und umfassend zu informieren. Nur so können sie ihre Kinder bestmöglich unterstützen und sich aktiv in den Bildungsprozess einbringen. Dabei ist es wichtig, die Informationen möglichst niederschwellig zugänglich zu machen. Daher möchten wir unsere Ressourcen nutzen, den Eltern in Baden-Württemberg schnellstmöglich mit den Reformen vertraut zu machen. Im November wird auch wieder ein Online-Event zu einem spannenden Thema stattfinden.



Auswahl an mehrsprachigen Broschüren der Elternstiftung. Kostenlos bestellbar unter bestellung@elternstiftung.de

6. Selbstregulation

Auch unser Programm Selbstregulation geht in die nächste Runde. In diesem Monat haben wir bereits 20 weitere Multiplikator*innen geschult. Im Herbst ist noch eine weitere Schulung geplant. Im April findet zudem ein diesmal zweiteiliges, kostenloses Online-Webinar zum Thema statt.

Webinar Selbstregulation: 02.04.2025 + 29.04.2025 je 17-19 Uhr

7. Türkisches Generalkonsulat

Im Jahr 2024 haben wir erste Gespräche mit dem türkischen Generalkonsulat in Stuttgart bezüglich einer zukünftigen Zusammenarbeit aufgenommen. Diese Arbeit wird nun endlich konkret. So können wir neben den Sprachen Englisch, Ukrainisch, Arabisch und Farsi nun auch eine Online-Sprechstunde für türkischsprachige Eltern anbieten. Hier können sich die Eltern ganz offen über das Schulsystem informieren und Fragen stellen.

Außerdem bieten wir für türkische Lehrkräfte im Februar ein Seminar zum Thema Classroom Management an. Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit dem türkischen Generalkonsulat nun Gestalt annimmt.

8. Kita

Ab diesem Jahr ist auch erstmals ein institutionell gefördertes Engagement der Elternstiftung im Bereich der Kindertagesbetreuung möglich. Dies ist ein Meilenstein für die Stiftung. Die Bedeutung der frühkindlichen Bildung ist heute für den Bildungserfolg unbestritten, genau wie die wesentliche Rolle die Eltern hier einnehmen. Daher freuen wir uns auf unser mögliches Engagement in diesem Jahr in diesem Bereich. Erste Seminarangebote sind immer aktuell auf der Website der Elternstiftung zu finden. Für alle die gerne auf dem Laufenden unsere Arbeit betreffend bleiben möchten, empfehlen wir sich zu unserem Newsletter anzumelden.

Weiterhin bieten wir seit diesem Jahr auch eine Formularensammlung in 13 Sprachen an, für pädagogische Fachkräfte in der Kita an. Sie enthält Kopiervorlagen für wichtige Infoblätter und Formulare wie beispielsweise Einladungen zum Elternabend und Infos zur Eischulungsuntersuchung. Diese Formulare sollen für Kita-Fachkräfte die Ansprache von Eltern mit Migrationsgeschichte erleichtern.



Pressekontakt

Nicolas Rausch, Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg

Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart

nicolas.rausch@elternstiftung.de
0711/2734150

www.elternstiftung.de
www.wegweiser-bw.de

ELTERNSTIFTUNG 
BADEN-WÜRTTEMBERG